

## Wochenausblick: Lockdown-Sorgen belasten die Stimmung

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 15.01.2021 18:03 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

**Die Aussicht auf eine weitere Lockdown-Verschärfung belastet die Stimmung. Unterdessen rückt zunehmend die US-Berichtssaison in den Fokus. Auch die Amtseinführung des neuen US-Präsidenten und der nächste EZB-Zinsentscheid stehen in der kommenden Woche auf dem Programm.**

- DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008 - Kurs: 13.780,27 Pkt (XETRA)
- EUR/USD - WKN: 965275 - ISIN: EU0009652759 - Kurs: 1,21000 \$ (FOREX)
- Gold - WKN: 965515 - ISIN: XC0009655157 - Kurs: 1.831,83000 \$/oz. (FXCM)
- Bitcoin BTC/USD - Kurs: 36.130,00000 \$ (Bitfinex)
- Dow Jones - WKN: 969420 - ISIN: US2605661048 - Kurs: 30.846,96 \$ (NYSE)
- S&P 500 - WKN: A0AETO - ISIN: US78378X1072 - Kurs: 3.776,49 Pkt (CME)
- Nasdaq-100 - WKN: A0AE1X - ISIN: US6311011026 - Kurs: 12.871,19 Pkt (NASDAQ)

Das war wohl nichts: Angesichts der Aussicht auf eine erneute Lockdown-Verschärfung in Deutschland hat die Anleger zuletzt der Mut verlassen. Zu allem Überfluss kündigte der Impfstoffhersteller Pfizer am Freitag zudem an, in den kommenden Wochen weniger Impfstoff als erwartet liefern zu können. Nachdem wochenlang fast alles auf neue Rekordstände geklettert war, nahmen die Anleger in der zu Ende gehenden Woche Geld vom Tisch. Die Aktienmärkte und vor allem der Bitcoin gaben deutlich nach, auch wenn sich die Kryptowährung zur Wochenmitte an einer Erholung versuchte.

Name	↕	↗ (1d,2021.01.08) ▼	+ Kennzahl
Hang Seng		1,76 %	
Platin		1,27 %	
Palladium		0,99 %	
Euro-Bund Future		0,17 %	
Nikkei225		0,00 %	
Nasdaq Composite		-0,07 %	
WTI Öl		-0,41 %	
Nasdaq-100		-0,53 %	
Dow Jones		-0,53 %	
EUR/CHF		-0,52 %	
S&P 500		-0,65 %	
Gold		-0,89 %	
TecDAX		-0,95 %	
EUR/USD		-0,94 %	
MDAX		-1,02 %	
EUR/GBP		-1,17 %	
SDAX		-1,27 %	
EURO STOXX 50		-1,32 %	
DAX		-1,86 %	
Brent Crude Öl		-1,85 %	
Silber		-2,49 %	
Bitcoin BTC/USD		-11,08 %	

Wochenperformance (Stand: Freitag ca. 17.58 Uhr MEZ)

Den Märkten steht eine ereignisreiche Woche bevor, wobei der Wochenbeginn noch ruhig verlaufen dürfte. Am kommenden Montag findet am US-Aktienmarkt wegen des Feiertags "Martin Luther King Day" kein Handel statt.

Bereits am Dienstag wollen Bund und Länder erneut über die Corona-Maßnahmen beraten. Eigentlich war das Treffen erst für den 25. Januar geplant. Im Raum steht eine weitere Verschärfung und Verlängerung der Maßnahmen, wofür sich bereits zahlreiche Spitzenpolitiker ausgesprochen haben. Als Begründung müssen neue Virusmutationen und die trotz Lockdown bisher kaum sinkenden Infektions- und Todeszahlen herhalten.

Am Mittwoch findet in Washington D.C. die Amtseinführung des designierten US-Präsidenten Joe Biden sowie von Vizepräsidentin Kamala Harris an. Trump-Anhänger haben zu Protestveranstaltungen im ganzen Land aufgerufen, während sich Polizei und Nationalgarde nicht nur in Washington auf mögliche Ausschreitungen vorbereiten.

Der künftige US-Präsident hat den Märkten unterdessen mit der Ankündigung eines 1,9 Billionen schweren Konjunkturpakets bereits ein Antrittsgeschenk gemacht. Doch die Aktienmärkte reagierten nicht mit Gewinnen, sondern mit Kursverlusten. Wenn gute Nachrichten nicht mehr zu Kursgewinnen führen, sollten Aktienmarktbullen das als ernstes Warnsignal begreifen.

## Unternehmenstermine

Der Aktienmarkt steht zunehmend wieder im Bann der beginnenden US-Berichtssaison. Nachdem die Banken

JPMorgan Chase, Wells Fargo und Citigroup bereits am Freitag ihre Bilanzen vorgelegt haben, geht es in der nächsten Woche Schlag auf Schlag weiter. Quartalszahlen werden in der kommenden Woche unter anderem von den folgenden Unternehmen erwartet:

- Montag: Charles Schwab
- Dienstag: Netflix, Bank of America, Goldman Sachs, Halliburton, Interactive Brokers
- Mittwoch: Bank of New York Mellon, Procter & Gamble, Morgan Stanley, Alcoa, United Airlines, Fastenal
- Donnerstag: IBM, Intel, Intuitive Surgical, Travelers
- Freitag: Union Pacific, Kansas City Southern, Baker Hughes, Citrix Systems

Unterdessen werden die Autokonzerne PSA (Peugeot) und Fiat Chrysler am Montag ihre Fusion vollziehen. Der Konzern mit 14 Marken wird künftig den Namen Stellantis tragen.

## Konjunkturdaten in der kommenden Woche

Am Montag wird China über die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes im vierten Quartal berichten. Unbehelligt von Corona dürfte die chinesische Wirtschaftsleistung den Schätzungen der Volkswirte zufolge um 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal gewachsen sein. Am Donnerstag steht der nächste Zinsentscheid der Europäischen Zentralbank (EZB) an. Nachdem die EZB erst im Dezember ihre Geldpolitik weiter gelockert hatte, dürften nun zunächst keine weiteren Maßnahmen beschlossen werden. Die EZB hatte zuletzt u.a. das Gesamtvolumen ihres bis mindestens Ende Juni 2021 laufenden Pandemie-Anleihenkaufprogramms PEPP um 500 Milliarden Euro auf nun 1,85 Billionen Euro erhöht. Notenbankentscheide gibt es in der kommenden Woche auch in Kanada (Mittwoch) und Japan (Donnerstag). Am Freitag werden die vorläufigen Einkaufsmanagerindizes aus Deutschland und der Eurozone erste Einblicke zur Konjunkturentwicklung im Januar liefern. Lockdown-bedingt dürfte die Wirtschaftsaktivität in den ersten Wochen des Jahres wieder gesunken sein, wie zuletzt auch der wöchentliche Aktivitätsindex der Bundesbank gezeigt hat.

Montag, 18.01.2021

- 01:01 – Vereinigtes Königreich: Rightmove Hauspreisindex Januar
- 03:00 – China: BIP Q4
- 03:00 – China: Anlageinvestitionen Dezember
- 03:00 – China: Industrieproduktion Dezember
- 03:00 – China: Einzelhandelsumsatz Dezember
- 03:00 – China: Arbeitslosenquote im Dezember
- 05:30 – Japan: Industrieproduktion November (endgültig)
- 08:00 – Deutschland: Umsatz im Gastgewerbe, November
- 12:00 – Deutschland: Bundesbank-Monatsbericht Januar
- 14:15 – Kanada: Baubeginne Dezember
- 14:30 – Kanada: Wertpapierkäufe von ausländischen Investoren November
- 15:45 – Eurozone: Volumen der EZB-Käufe von Staatsanleihen, Pfandbriefen und ABS
- 22:00 – Neuseeland: NZIER Geschäftsklima Q4

Dienstag, 19.01.2021

- 08:00 – Deutschland: Verbraucherpreise Dezember (endgültig)
- 08:00 – Deutschland: Verarbeitendes Gewerbe (Auftragsbestandsindex), November
- 08:00 – EU: Acea, Pkw-Neuzulassungen Dezember
- 08:30 – Schweiz: Erzeuger- und Importpreise Dezember
- 10:00 – Italien: Handelsbilanzsaldo November
- 10:00 – Eurozone: EZB-Leistungsbilanzsaldo November (saisonbereinigt) €
- 10:00 – EU: Treffen Rat der Finanz- und Wirtschaftsminister ( Videokonferenz)
- 10:00 – Eurozone: EZB - Quartalsbericht zur Kreditvergabe
- 10:00 – IEA-Monatsbericht zum Ölmarkt
- 11:00 – Deutschland: ZEW-Konjunkturerwartungen Januar (!)

11:00 – Eurozone: ZEW-Konjunkturerwartungen Januar  
14:30 – Kanada: Industriumsatz November  
14:30 – Kanada: Großhandelsumsatz November  
14:55 – USA: Redbook Einzelhandelsumsätze Vorwoche  
22:00 – USA: Nettokapitalzuflüsse November

Mittwoch, 20.01.2021

00:30 – Australien Westpac Verbrauchervertrauen Januar  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Verbraucherpreise Dezember  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Erzeugerpreise (Input) Dezember  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Erzeugerpreise (Output) Dezember  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Einzelhandelspreise Dezember  
08:00 – Deutschland: Erzeugerpreise Dezember  
10:30 – Vereinigtes Königreich: Hauspreisindex November  
11:00 – Eurozone: Verbraucherpreise Dezember (endgültig)  
13:00 – USA: MBA-Hypothekenanträge Vorwoche  
14:30 – Kanada: Verbraucherpreise Dezember  
16:00 – USA: NAHB-Hausmarktindex Januar  
16:00 – Kanada: BoC-Zinsentscheid  
16:30 – Australien CB Index der Frühindikatoren November  
18:00 – USA: Inauguration von Präsident Joe Biden und Vizepräsidentin Kamala Harris, Washington  
22:30 – USA: API Öl-Lagerbestände

Donnerstag, 21.01.2021

00:00 – Japan: Bekanntgabe der geldpolitischen Entscheidungen  
00:50 – Japan: Handelsbilanzsaldo Dezember  
01:00 – Australien MI Inflationserwartungen für die nächsten 12 Monate (Dezember-Umfrage)  
01:30 – Australien Arbeitslosenquote Dezember  
01:30 – Australien Erwerbstätigenzahl Dezember  
08:00 – Schweiz: Handelsbilanzsaldo Dezember  
08:45 – Frankreich: Insee Geschäftsklima Januar  
10:30 – Vereinigtes Königreich: BoE - Umfrage zu Kreditbedingungen  
11:00 – Eurozone: Öffentlicher Schuldenstand Q3  
11:00 – Eurozone: Öffentlicher Finanzierungssaldo Q3  
11:00 – Vereinigtes Königreich: GfK-Verbrauchervertrauen Januar  
12:00 – Vereinigtes Königreich: CBI-Index Erwartungen Industrieaufträge Januar  
13:45 – Eurozone: EZB-Zinsentscheid (Tendersatz) (!)  
13:45 – Eurozone: EZB-Zinsentscheid (Einlagensatz) (!)  
13:45 – Eurozone: Volumen des EZB-Anleihekaufprogramms  
14:30 – USA: Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe Vorwoche  
14:30 – USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe Vorwoche  
14:30 – Eurozone: EZB-Pressekonferenz (!)  
14:30 – Kanada: NHPI-Hauspreisindex November  
14:30 – USA: Baugenehmigungen Dezember (annualisiert)  
14:30 – USA: Baubeginne Dezember (annualisiert)  
14:30 – USA: Philadelphia-Fed-Index Januar (!)  
14:30 – Kanada: ADP-Beschäftigtenzahl ex Agrar Dezember  
16:00 – Eurozone: Verbrauchervertrauen Januar (vorläufig)  
16:00 – USA: Index der Frühindikatoren Dezember  
18:00 – EU: Sondergipfel (virtuell) der Staats- und Regierungschefs zur Corona-Pandemie  
22:30 – Neuseeland: Business Manufacturing Index Dezember  
22:45 – Neuseeland: Verbraucherpreise Q4 q/q  
23:00 – Australien Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar (vorläufig)  
23:00 – Australien Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Januar (vorläufig)

Freitag, 22.01.2021

- 00:00 – Deutschland: CDU, Bekanntgabe des Ergebnisses der Briefwahl für neuen CDU-Vorsitzenden, Berlin
- 00:30 – Japan: Verbraucherpreise Großraum Tokio (Kernrate) Januar
- 01:30 – Australien Einzelhandelsumsatz November
- 01:30 – Japan: Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar (vorläufig)
- 08:00 – Vereinigtes Königreich: Einzelhandelsumsatz Dezember
- 08:00 – Vereinigtes Königreich: Öffentlicher Finanzierungsbedarf Dezember £
- 09:15 – Frankreich: Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar (vorläufig)
- 09:15 – Frankreich: Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Januar (vorläufig)
- 09:30 – Deutschland: Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar (vorläufig) (!)
- 09:30 – Deutschland: Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Januar (vorläufig)
- 10:00 – Eurozone: Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar (vorläufig) (!)
- 10:00 – Eurozone: Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Januar (vorläufig)
- 10:00 – Eurozone: Einkaufsmanagerindex Composite Januar (vorläufig)
- 10:30 – Vereinigtes Königreich: Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Dezember
- 10:30 – Vereinigtes Königreich: Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Dezember
- 14:30 – Kanada: Einzelhandelsumsatz November
- 15:45 – USA: Markt Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar (vorläufig)
- 15:45 – USA: Markt Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Januar (vorläufig)
- 16:00 – USA: Verkauf bestehender Häuser Dezember (annualisiert)
- 16:30 – USA: Rohöllagerbestände
- 16:30 – USA: DoE Erdgas-Lagerhaltung
- 21:30 – USA: Commitments of Traders (COT) Report

**Tip:** Testen Sie jetzt [Guidants PROmax](#)! Sie finden dort jede Menge Tradingideen, Musterdepots, einen direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream und spannende Tools wie den Formel-Editor oder den Aktien-Screener. Auch Godmode PLUS ist inklusive. [Jetzt das neue PROmax 14 Tage kostenlos testen!](#)

### Im Artikel besprochene Instrumente

<b>DAX</b>	<b>XETRA</b>	15.04.2021 17:55:00	<b>15.255,33</b>	<b>46,18</b>	<b>0,30</b>	15.271,69	15.227,63
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>EUR/USD</b>	<b>FOREX</b>	16.04.2021 04:32:26	<b>1,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,10</b>	1,20	1,19
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Gold</b>	<b>Forex Capital Markets</b>	16.04.2021 04:32:26	<b>1.760,07</b>	<b>-3,37</b>	<b>-0,19</b>	1.765,97	1.759,97
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Bitcoin BTC/USD</b>	<b>Bitfinex</b>	16.04.2021 04:32:22	<b>63.154,88</b>	<b>-294,12</b>	<b>-0,46</b>	63.583,00	62.800,00
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Dow Jones</b>	<b>NYSE</b>	15.04.2021 22:04:23	<b>34.035,99</b>	<b>305,10</b>	<b>0,90</b>	34.068,73	33.788,53
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>S&amp;P 500</b>	<b>Chicago Mercantile Exchange</b>	15.04.2021 22:04:50	<b>4.170,42</b>	<b>45,76</b>	<b>1,11</b>	4.173,49	4.139,76
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Nasdaq-100</b>	<b>NASDAQ</b>	15.04.2021 22:00:02	<b>14.026,20</b>	<b>222,28</b>	<b>1,61</b>	14.040,11	13.931,01
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.04.2021 04:32:27

# Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

## § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021